

Ihr Wahlkreis-Kandidat:

René Despang



Am 07. Juni 2009
einen von uns
wählen!

**National
aus sozialer
Verantwortung**



NPD

Die Nationalen

Sachsens
starke **Rechte.**

René Despang



Liebe Dresdnerinnen und Dresdner,

als Ihr Wahlkreiskandidat der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands (NPD) zur Stadtratswahl am 7. Juni möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist René Despang, ich bin 37 Jahre alt, ledig und Vater einer zweijährigen Tochter. Seit 2006 bin ich Landtagsabgeordneter der NPD-Fraktion im Sächsischen Landtag und verrete meine Partei im Ausschuß für Umwelt und Landwirtschaft. Von Beruf bin ich Landwirt, später habe ich zum Maler umgeschult. Seit 1996 bin ich Mitglied der NPD. Von 2002 bis 2007 war ich Kreisvorsitzender des NPD-Kreisverbandes Dresden. Darüber hinaus bin ich seit 2003 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Nationalen Bündnisses Dresden und sitze seit dem Einzug des NB in den Dresdner Stadtrat im Jahre 2004 als stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat von Dresden-Cotta.

Da ich in Dresden-Löbtau aufgewachsen bin und später über zehn Jahre in Dresden-Cotta gewohnt habe, fühle ich mich mit meinem Wahlkreis aufs engste verbunden. Ich möchte mich im Dresdner Stadtrat unter anderem dafür einsetzen, daß die von vielen Experten seit langem geforderte „Gefährder-Strafdatei“ im Internet eingerichtet wird, in der alle bekannten Sexualstraftäter erfaßt sind und die für jedermann einsehbar ist. Damit soll erreicht werden, daß es Sexualstraftätern unmöglich gemacht wird, zum Beispiel in Kinder- und Jugendeinrichtungen zu arbeiten und dort ihr Unwesen zu treiben.

Außerdem würde ich mich dafür einsetzen, daß gentechnische Produkte aus unseren Regalen und von den Äckern verbannt werden. Es ist für mich nicht akzeptabel, daß an den Genen, den elementaren Bausteinen unseres Lebens, herumgebastelt wird, ohne daß die Langzeitfolgen und Wechselwirkungen abgeschätzt werden können. Ich würde mich auch dafür einsetzen, daß Dresden nicht noch mehr mit den fragwürdigen Errungenschaften „moderner Architektur“ verschandelt wird, so wie dies beispielsweise am Postplatz, am Altmarkt, am Stadtmuseum oder am Millitärhistorischen Museum zu sehen ist. Architektursünden sind für unser wunderschönes Dresden keine Bereicherung!

Wenn auch Sie meinen Forderungen zustimmen können, dann wählen Sie bitte am 7. Juni mit allen drei Stimmen die NPD. Informieren Sie sich direkt über meine politische Arbeit auf meiner eigenen Internetseite.

Ihr Wahlkreiskandidat

René Despang

www.rene-despang.de

Telefonkontakt: 0152-070 76 210

www.npd-dresden.de

